

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 239.

Dienstag den 27. August.

1850.

Bekanntmachung.

- 1) Die diesjährige **Leipziger Michaelismesse** beginnt
den **30. September**
und endigt mit
dem **19. October.**
- 2) Während dieser drei Wochen können alle inländische, so wie die den Zollvereinsstaaten angehörenden Fabrikanten und Handwerker, ohne einige Beschränkung von Seiten der hiesigen Innungen, öffentlich hier feil halten und Firmen aushängen.
- 3) Gleiche Berechtigungen haben alle andere ausländische Fabrikanten und Handelsleute.
- 4) Außer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibt der Handel, so wie das Aushängen von Handelsfirmen, auch aller und jeder sonstiger äußerer, die Stelle der Firmen vertretender Merkmale des Verkaufs, allen auswärtigen Verkäufern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thaler verboten.
- 5) Jedoch ist zur Auspackung und Einpackung der Waaren die Eröffnung der in den Häusern befindlichen Messlocalien in der Woche vor der Wöttcherwoche und in der Woche nach der Zahlwoche gestattet.
- 6) Jede frühere Eröffnung, so wie spätere Schließung eines solchen Verkaufslotales wird, außer der sofortigen Schließung desselben, mit einer Geldstrafe nach Befinden bis zu 25 Thaler belegt.
- 7) Allen ausländischen, den Zollvereinsstaaten nicht angehörigen Professionisten und Handwerkern ist nur während der eigentlichen Messwoche, also vom Einluten bis zum Auslauten der Messe, mit ihren Artikeln feil zu halten gestattet.
- 8) Eben so bleibt das Hausiren jeder Art und das Feilhalten der den Zollvereinsstaaten nicht angehörigen jüdischen Kleinhändler auf die Messwoche beschränkt. Für letztere werden die jüdischen Feiertage, welche in die Messwoche fallen, durch Verlängerung der Verkaufszeit bis in die Zahlwoche ersetzt.
- 9) Was endlich den, auch auswärtigen Speditours, unter gewissen Bedingungen allhier nachgelassenen Betrieb von Messpeditionsgeeschäften betrifft, so verweisen wir deshalb auf das von uns unter dem 20. October 1837 erlassene Regulativ, die Betreibung des Speditionshandels allhier betreffend.

Leipzig den 4. Juli 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Theatervorstellung zum Besten der Armen.

Auf hiesigem Stadttheater soll nächsten Sonnabend den 31. August d. J.

Don Juan

zum Besten der Armenanstalt aufgeführt werden, wobei unser Cassirer, Herr Banquier **Thilo**, das Cassengeschäft zu besorgen die Güte haben wird. Indem wir diese Vorstellung der regen Theilnahme des Publicums, welcher die Armenanstalt ihr fortdauerndes Wirken verdankt, hiermit empfehlen, bemerken wir, daß Bestellungen auf Billets und der Verkauf derselben an der Theatercasse stattfinden.

Leipzig den 24. August 1850.

Das Armendirectorium.

Morgen Mittwoch den 28. August d. J. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung:
- 1) Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen, die Einführung der Gasbeleuchtung im Jacobshospital betr.
 - 2) Gutachten der Deputation zum Localstatut über den Antrag des Hrn. St.B. Wilisch, die Errichtung eines Pensionsfonds für städtische Beamten betr.
 - 3) Gutachten der Deputation zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über
 - a) die Anlegung einer Treppe am Barfußberge,
 - b) die Hinauslegung des Frankfurter Thores,
 - c) die Erweiterung des neuen Friedhofs.

Die Cholera betreffend.

Auf Grund amtlicher Ermittlungen hat sich ergeben, daß vom 3. Juli bis zum 23. August d. J. in hiesiger Stadt im Ganzen 183 Todesfälle von an der Cholera Erkrankten vorgekommen sind, diese Krankheit selbst in der letztern Zeit einen weit mildern Charakter angenommen hat und in Abnahme begriffen ist.

Paris den 23. August.

5 $\frac{1}{2}$ Rente baar 97. 20.
3 $\frac{1}{2}$ " " 54. 50.
Nordbahn 465. —. Bankactien 2335. —.

London den 22. August.

8 $\frac{1}{2}$ Consols baar und auf Rechnung 96 $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{4}$.

Börse in Leipzig am 26. August 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Geo.			Angeb.	Geo.			Angeb.	Geo.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	141 1/4	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 18	—	K. S. erbl. Pfand-briefe à 3 1/2 %	—	—	90 1/4
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 % . . . auf 100	—	6 1/2 *	—	do. do. à 4 % v. 100 u. 25	—	—	100 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 1/4	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	6 1/2 *	—	do. do. à 4 % v. 100 u. 25	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	6 1/4	—	- lausitzer do. . . 3 %	—	—	98
Berlin pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/8	—	do. do. . . 3 1/2 %	—	—	96
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. . . à 4 %	—	—	100 1/2
Bremen pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	112 1/4	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2	—	do. do. . . à 4 %	—	—	108 1/4
à 5 %	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	—	Lpz.-Dr. E.-P. Obl. à 3 1/2 % pr. 100	—	—	—
Breslau pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	—	99 7/8	Silber do. do. . . . do.	—	—	—	Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 % 4 %	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Staatspapiere, Actien etc.,							
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57	—	<i>exclusive Zinsen.</i>							
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500	86 1/4	—	—	do. do. à 3 % im 14 % F. } kleinere . . .	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150 3/4	do. do.	—	—	—	do. do.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	do. do.	—	—	—	do. do.	—	—	—
	3 Mt.	—	—	do. do.	—	—	—	do. do.	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . .	k. S.	—	—	do. do.	—	—	—	do. do.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	do. do.	—	—	—	do. do.	—	—	—
	3 Mt.	—	—	do. do.	—	—	—	do. do.	—	—	—
Paris pr. 300 Francs . .	k. S.	80 5/8	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 %	—	—	—	Lauf. Zins. à 103 % im 14 % F.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	im 14 % F. v. 1000 u. 500	—	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 %	—	—	—
	3 Mt.	—	—	kleinere	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	66 3/4	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100	—	—	157 1/2
	2 Mt.	—	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	185 3/4
	3 Mt.	—	—	1855 à 4 % , später 3 % à 100	86 3/4	—	—	à 100 excl. Zinsen pr. 100	—	—	—
Augustd'or à 5 % à 1/2 Mk. Br. u.	k. S.	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100	—	—	93 3/4
à 12 K. 8 Gr. auf 100	2 Mt.	—	—	à 3 % im 20 fl. F. v. 1000 u. 500	—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 % idem - do.	—	—	—	kleinere	—	—	—	Löb.-Zit. E.-Act. excl. Z pr. 100	—	—	—
And. ausl. Ld'or à 5 % nach gering.	—	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500	95 1/4	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	218
Ausmünzungsfusse auf 100	—	—	12 *	à 3 % im 14 % F. } kleinere	—	—	—	à 100 excl. Zinsen pr. 100	—	—	—
	—	—	—	do. do. 4 1/2 %	—	—	—	Thüring. do. à 100 do pr. 100	—	—	—
	—	—	—		—	—	—	Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—	—	—
	—	—	—		—	—	—	à 100 zur Zeit zinslos . . .	—	—	223 1/4

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. — Pf. *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

Leipziger Börse am 26. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	92 3/4	—	Magdebg.-Leipziger	—	218
Berlin-Anhalt La. A.	—	93 1/4	Sächs.-Schlesische . .	—	93 3/4
do. La. B.	—	—	Sächs.-Baiersche . .	86 3/4	86 1/2
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa . .	22 3/4	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 10 % -Sch. . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	desbank La. A. . . .	146 3/4	—
Leipzig-Dresdner . .	135 3/4	—	do. La. B.	118 3/4	118 1/2
Löb.-Zittauer La. A.	—	—	Preuss. Bank.-Anth.	99	—
do. La. B.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	87 3/4	87 1/2

Leipzig, den 26. August. Spiritus loco 25 1/2 - 26.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Theater. (78. Abonnements-, 55. Actienvorstellung.)

Zum zweiten Male:
Die Mönche.
 Lustspiel in 3 Acten von Tenelli.

Personen:
 Ernst von Sabages, Hauptleute der Karabiniers } Herr Schultes.
 Herr von Briffac, der Königin, } = v. Dthegraven.
 Graf Pont Courlay, Gouverneur von Tours, } = Stürmer.
 Beauveau, Seklischer, } = Kläger.
 Maria von Pont Courlay, } Kostgängerinnen eines } Fräul. Arens.
 Louise von Lagan, } Karmeliter-Klosters, } = Schäfer.
 Agathe, } = Henning.
 Die Superiorin des Karmeliterinnen-Klosters } Frau Gise.
 Schwester Opportuna, } = Sattler.
 Claude Richard, Gastwirth zu Tours, } Herr Ballmann.
 Gustave Farin, } Bürger, } = Klemm.
 Langlois, } = Wilde.
 Thevenay, Unterofficier, } = Reihner.
 Ursula, Magd bei Claude Richard, } Fr Günther-Bachmann.
 Ein Officier, } Herr Schrader.
 Die Pförtnerin des Klosters } Fräul. Buch.
 Zwei Mönche. Bürger. Gäste. Wachen. Kostgängerinnen. Karmeliterinnen.

Die Handlung geht unter Ludwig XIII. in Tours und in dem nahe gelegenen Kloster der Karmeliterinnen vor.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Johannisgasse alhier gelegenen Geschäftslocale sind in der Zeit vom 10. bis zum 12. d. M. mittelst Erbverchens 6 Thlr. vermuthlich in einthalerigen Cassenbilletts entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller zur Ermittlung des Diebes oder zur Wiedererlangung des gestohlenen Geldes geeigneten Umstände ersuchen. Leipzig, den 22. August 1850.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Hermendorf. Löwe, Act.

Edictal = Ladung.

Nachdem zu den überschuldeten Nachlässen
 1) des vormaligen hiesigen Kramers Ludwig Jacob Friedrich Schwennicke,
 2) des verstorbenen Kaufmanns und Papierhändlers Amatus Hermann Bretschel, von denen sich die Erben losgesagt haben, nicht minder
 3) des Literaten Karl Herloß, welcher unter dem Namen Dr. Herloßsohn bekannt ist, und
 4) des im Jahre 1804 zu Lübeck gebornen hiesigen Handlungscommis Johann Peter Ferdinand Schulz
 der Concursprozeß zu eröffnen gewesen ist, so werden alle bekannte und unbekanntes Gläubiger der Verstorbenen hiermit, beziehentlich bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand geladen, daß sie

den 20. Januar 1851

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit den bestellten Rechts- resp. Nachlassvertretern die Güte pflegen und womöglich ein Abkommen treffen, in Entstehung Vergleichs binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Originalurkunden, auch Deduction der Priorität liquidiren, mit den betreffenden Curatoren, deren jeder binnen anderweiten 6 Tagen darauf bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadrupel beschließen und

den 19. März 1851

der Acten-Introtulation,
 den 2. April 1851
 aber der Publication eines Präclusivbescheides gewärtig sein sollen.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen und diejenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines etwaigen Vergleichs nicht oder nicht deutlich sich erklären, pro consentientibus erachtet werden.

Nicht minder wird die Publication des Präklusivbescheides in dem betreffenden Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Außenbleibenden erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zum Behufe der Annahme künftiger Zufertigungen einen Sachwalter unter der Gerichtsbarkeit des Stadtgerichts allhier bei 5 Uhr. Strafe zu bestellen.

Leipzig am 16. August 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Steche. Uhlich.

Bekanntmachung.

Das zu Paunsdorf unmittelbar an der Chaussee nach Dresden gelegene, der Johanne Christiane gesch. Deltich geb. Kluge zugehörige Haus- und Gartengrundstück Nr. 32 B.-E. soll **Sonnabend den 14. September 1850**

mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten durch den Unterzeichneten in dessen Expedition (Barfußgäßchen Nr. 2) öffentlich versteigert werden.

Kauflustige haben sich an dem obenbemerkten Tage Vormittags gedachten Orts einzufinden, ihre Gebote zu thun und nach 12 Uhr sich der Versteigerung wie des Weiteren gewärtig zu halten.

Eine ungefähre Beschreibung des Grundstücks, wie die Bedingungen des Verkaufes hängen in der Expedition des Unterzeichneten, in dem Hause der Deltich und in der Schenke zu Paunsdorf aus.

Leipzig, am 21. August 1850. Adv. **Hoy**, requ. Notar.

Auction in Connewitz.

Nächste Mittwoch den 28. August von Vormittag 9 Uhr an findet auf dem Fischerschen Gute eine Versteigerung von Betten, Kleidungsstücken, Meubles ic. gegen gleich baare Zahlung statt.

Dienstag den 27. August

früh von 9 Uhr und nach Befinden Nachmittags 2 Uhr an Fortsetzung der Auction im goldnen Ringe in der Nicolaistraße, wobei vorkommen verschiedene ein- und zweispännige Wagen, Ketten, Hemmschuhe und verschiedene Wirthschaftsgeräthe.

Adv. **Hermann Wätzig**, req. Notar.

Heute Fortsetzung der

Porzellan- und Steingut-Auction

früh von 8-12 Uhr und nach Befinden Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im Verkaufskeller des Stieglischen Hofes.

Adv. **Alexander Kind**, requir. Notar.



Regelmäßige Packet- und Passagierfahrt

der großen Fregattschiffe der Herren **Johann Cesar Godeffroy & Sohn** in Hamburg nach **Australien, Baldivia und Californien.**

Abgangstage:

Nach **Port Adelaide und Sidney** den 27. August Schiff **Australia.**

„ **San Francisco** (Californien) den 10. September Schiff **Alfred.**

Nach **Australien** findet für dieses Jahr die letzte Expedition am 15. October statt. Nach **Baldivia** wird den 10. Septbr. ein großes dreimastiges Schiff expedirt. — Indem ich Vorstehendes bekannt mache, bitte ich Diejenigen, welche Anfragen an mich gerichtet haben, nicht auf eine specielle Antwort von mir zu warten, sondern diese Mittheilung als Antwort zu betrachten, und ihre bestimmten Anmeldungen baldigst zu machen. Für Einschreibegelder ist an mich nichts zu vergüten.

Leipzig den 23. August 1850.

Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Dr. Borchardts aromatische Seife,

erzeugt aus den frischen Kräutern vom Jahre 1850,

deren Nutzen und Wirksamkeit in vielseitiger Anwendung sich bereits allgemein bewährt hat, ist in Leipzig wie bisher nur allein **erhält** zu haben bei

Moris Oberländer,
Reichels Garten.

Otto Rohringer,
Hainstraße.

So eben erschien und ist bei
Julius Grope, Universitätsstraße, Fürstenhaus
zu haben:

An den
Bruder,
Prinzen Wilhelm von Preußen.

Von einem Maurer.
Preis broch. 4 Sgr.

Neue lustige Komödien.

Von
Adolf Glasbrenner.

Hest I.: **Kaspar, der Mensch.**
Preis 10 Sgr.

Mit Titelvignette von **Th. Hofemann.**

Ohne Zweifel das **genialste** Product des berühmten
Autors.

Jenny,

die **schwedische Sängerin.**

Novelle von **Adolf Schelling.**

Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Hamburg.

Verlags-Comptoir.

Zweite Bürgerschule.

Die Anmeldung der Schüler und Schülerinnen, welche zu Michaelis d. J. in die **zweite Bürgerschule** eintreten sollen, erbitte ich mir **Freitag, Samstag, Sonntag und Mittwoch**, den 25.—28. August, in den Stunden von 2 bis 4 Uhr.
Dr. Lechner, Vicedirector.

Un jeune français nouvellement arrivé à Leipzig, désire donner des leçons de langue ou de conversation française.
S'adresser **Tauchaer Strasse No. 1** au troisième.

Montag den 2. September a. c. Ziehung 4. Classe
38. Landes-Lotterie.

Ich erlaube mir meine geehrten Interessenten, insbesondere diejenigen, welche noch nicht im Besitz der Vorclasse sind, darauf aufmerksam zu machen.

Wilhelm Egidy,

kleine Fleischergasse Nr. 27 parterre.

Mein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, so wie alle Arten Haarbeiten empfehle ich einem geehrten Publikum hiermit bestens.
Eduard Herm. Engelhardt,
Halle'sche Str. Nr. 1. Coiffeur.

Zimmer, Etagen und beliebige Locale malt und lackirt stets gut und billig **W. Liebsch**, Maler, früher Plauenscher Hof, jetzt Halle'sches Pförtchen Nr. 5, 1 Treppe.

Milchflaschen-Sauger

von Gummi, präparirtem Kautschuk und decalcinirtem Eisenblein, zur künstlichen Ernährung kleiner Kinder empfiehlt **Joh. Reichel**, Mechanikus und Bandagist, Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.

Klettenwurzel-Öel

(selbstverfertigt)

das Wachstum der Haare befördernd, das Ausfallen und Grauerwerden verhindernd, empfehlen in bekannter Güte das Glas zu 7 1/2 und 15 Ngr. **Beyer & Ribsam**, Grimm. Straße Nr. 14.

Wollene Spitzen

schwarz und couleur empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen **A. Enders** unter den Bühnen.

Möbeldamaste

in geschmackvollen Dessins zu niedrigen Preisen in bedeutender Auswahl bei **Wilb. Braunsdorf**, Reichstr. 14, 2. Et.

Silener Rattune 3/4 breit von 2 1/2 Ngr. an pr. Elle Hainstraße, goldner Stern.

Mein Lager von

Luchschuhen mit dergl. Sohlen

ist schon von heute an vollkommen assortirt. **Eduard Koch**, Petersstraße Nr. 5.

Bei Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne, ist fortwährend zu haben sehr schönes Post- und Schreibpapier zu 1 A den Bogen, buchweise noch billiger; Bleistifte und Federhalter von 1 A pr. Stück an; elegante Federkästchen zu 15 A; extrafine Holzkästchen mit Hochdruck zu 4 A; Luchskästchen von 8 A an bis zu 1 A pr. Stück; echte Sonigfarben zu 1 A; Pastellstifte zu 4 A, beide duzendweise billiger; Zeichnungspapier, Kreide- und Tonpapier; Schiefertafeln mit Vorschrift am Rande; echte Steinpilzwischer; Porte-monnaies; Brieffaschen; Cigarrenstuis; ungarischer (Szegediner) Schnupftabak;

vorzüglich gute Stahlfedern,

das Gros von 3 A an, und so jede Sorte bei weitem billiger als früher; unauslöschliche Dinte zum Zeichnen der Wäsche; höchst elegante Spiegeltoiletten zu 5 A das Stück, das Duzend zu 1 A 20 A, und so alle Artikel zu äußerst wohlfeilen Preisen.

NB. Der Ausverkauf von Cigarren wird fortgesetzt.

Von den so bewährten

unzerbrechlichen

Metall-Schreibtiseln

habe ich fortwährend Lager und verkaufe sie einzeln billiger als Andere duzendweise. **Carl Groß**, Petersstraße Nr. 1.

Sargmagazin von S. verw. Jericke,

Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, empfiehlt bei vorkommenden Sterbefällen eine Auswahl verschiedener Särge zu den billigsten Preisen.

Bimstein-Seife in 3 Sorten, 3, 2 u. 1 A das Stk., **Ovale Windsorseife** 2 1/2 A, **Cocos-Seife**, feinste, 1 1/2 und 1 A das Stk. empfiehlt **Eduard Defier**, H. Fleischergasse im Krebs.

Ein hübschgelegenes Gartengrundstück mit Haus soll Veränderung halber verkauft werden. Näheres auf gefällige Anfragen unter Chiffre B. H. 10 in der Exped. dieses Blattes.

Architectonische Studienblätter sind zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 42 im Gartengebäude 1 Treppe.



Pianoforteverkauf und Vermietung.

Mehrere sehr gute Flügel, Pianoforte's und Pianino's sind sofort zu verkaufen oder zu vermieten im Magazin von **C. F. Sayne**, Petersstraße Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein in gutem Zustande befindliches Pianoforte Ritterstraße Nr. 41, 3 Treppen.

Ein tafelförmiges Pianoforte, noch ziemlich neu, steht besonderer Verhältnisse halber zu verkaufen Rosplatz Nr. 9, im Hofe drei Treppen.

Billig zu verkaufen sind einige zweigehäufige und eingehäufige silberne Taschenuhren und eine Stuhluhr in Goldrahmen Katharinenstraße Nr. 22, vorn heraus 3 Treppen.

Zu verkaufen sind 2 Divans und 1 Sopha Brühl Nr. 54/55, 2. Etage links.

Zu verkaufen sind sofort 1/2 Dhd. gut gehaltene Rohrstühle und mehrere andere kleine Wirtschaftsgegenstände in der Schützenstraße Nr. 5, 3. Etage und ist Näheres daselbst zu erfahren.

Zu verkaufen sind verschiedene Meubles, Tisch und Secretaire von Mahagoni Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 142, 2 Tr.

Ein runder dauerhafter Tisch, 2 Ellen im Durchmesser, passend in eine Restauration, so wie eine Kloppsäge für Tischler sind billig zu verkaufen Hainstraße Nr. 5, im Hofe in der Tischlerwerkstatt.

Zu verkaufen ist ein schöner Degen, 2 Schärpen, silberne Armbinde und neue Epauletten für 3. Bat., einzeln oder zusammen. Wo? zu erfragen im Schirmgeschäft in der Kaufhalle.

Eine **Polzenbüchse** nebst **Scheibe mit Mechanik** und allem Zubehör ist für den billigen Preis von Thlr. 20 zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 10, im Gartengebäude 2. Etage.

Eine sehr schöne Zündnadelstinte ist billig zu verkaufen bei **Herrmann Seynau**, Ritterstraße Nr. 5.

300 Stück fette Hammel

sollen in Pfaffendorf Mittwoch den 28. August d. J. Nachmittags 1 Uhr in Partien zu 10 Stück billigst gegen baare Bezahlung abgegeben werden.

Zu verkaufen sind sechs junge Hühner, welche gut legen, nebst Hahn, Täubchenweg Nr. 2.

Zu verkaufen sind zwei junge schwarze Wachtelhündchen mit weißen Pfoten, kleine echte Race, in der Barfußmühle im hintern Hofe rechts parterre.

Ausgezeichnet schöne Wachtelhündchen sind billig zu verkaufen hohe Straße Nr. 16, 1. Etage.

Anzeige. Die Holländischen und Berliner Blumenzwiebeln sind angekommen und ist mein Lager vollständig assortirt.

Die neue Waare fällt sehr gut aus, ich halte mich daher Blumenfreunden unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung bestens empfohlen. Verzeichnisse werden gratis verabreicht.

Leipzig, den 26. August 1850.

J. S. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.



Eine Partie schönblühende hochstämmige Fuchsen und verschiedene Epheustöckchen sind einzeln zu verkaufen Lindenstraße Nr. 8.

Große saftige Rettigbirnen, frisch vom Baum zum Einsetzen und Kochen, sind zu verkaufen Lindenstraße Nr. 8.

E. A. Savanna Nr. 97, auf diese bei uns gangbarste mittelstarke Cigarre à 15 A pr. St. 1/2 A, erlauben wir uns die geehrten Raucher aufmerksam zu machen.

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Trabucos - Cigarren,

gute kräftige Qualität, Bremer Fabrikat, 1000 St. 12 A, 25 St. 10 A, empfehlen

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Republica de Columbia,

eine sehr vorzügliche Bremer Cigarre pr. mille 15 sch , in Viertelkisten verpackt, pr. St. $\frac{1}{2}$ sch empfehlen

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Aufgemuntert durch viele Abnahme meines erfundenen, jetzt so berühmt gewordenen

Pyrogastrikon-Aquavit,

habe ich noch einen aus Dry Madeira extrafeinen

Pyrogastrikon-Wein-Liqueur

gefertigt, welchen ich wegen seines angenehmen Geschmacks besonders den geehrten Damen empfehle. Die gelind erwärmende und sehr magenstärkende Wirkung beider Sorten sind sich gleich, und verkaufe dieselben in versiegelten Bout. mit meinem Namen versehenen Etiquette.

Julius Karl Runge in Leipzig, Sporergäßchen Nr. 6.

Java-Kaffee à 7 Ngr.,

Manilla do. = $7\frac{1}{2}$ =

Portorico do. = 8 =

empfehlen Theodor Meister, Tauchaer Straße Nr. 4.

Beste Kernseife . . . à 5 Ngr.,

gelbe engl. do. . . . = 36 Pfenn.,

schwarze do. . . . = 22 =

beste Herrnhuter Lichter = 6 Ngr.

empfehlen Theodor Meister, Tauchaer Straße Nr. 4.

Ein reichhaltiges Lager Bremer und Hamburger Cigarren in abgelagerter Waare empfiehlt

Theodor Meister, Tauchaer Straße Nr. 4.

Nus der Provence

erhielt ich direct (nicht von Raumburg a/S.) ff. Speiseöl und empfehle solches in ganzen, halben und viertel Flaschen, so auch in ganzen, halben, viertel und achte Pfunden, à Pfd. 10 Ngr.

Dr. Rosenkranz, Klosterg. 14, neben dem Hotel de Saxe.

Neue Holl. Boll-Haringe, neuen Hamb. Caviar, ger. Rheinlachs, ger. Rindsjungen empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Morgen zur Mittwoch Knauthainer Jungbier à Kanne 6 Pf., abgestoßenes à 7 Pf., in Lattermanns Haus, Brühl Nr. 74.

Friedrich Köbler.

Zu kaufen gesucht

werden gut erhaltene Kanonen-, Maschinen- und Rachel-Defen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird in der Nähe von Leipzig ein Garten- oder Feldgrundstück, welches sich zum Gemüsebau eignet, im Werthe von 400 bis 1000 Thaler. Gütige Offerten werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine schon gefahrene leichte dauerhaft gebaute zweispännige Droschke mit breiter Spur wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man abzugeben hohe Straße Nr. 28, 2 Treppen.

Ein gebrauchter kleiner viereckiger Tisch wird in der Nähe der Dresdner Straße billig zu kaufen gesucht. Offerten mit der Chiffre W. P. nimmt die Exped. dieses Bl. an.

Auf vorzügliche Hypotheken an Landgrundstücken habe ich ungetrennt auszuleihen

4000 Thlr. sofort und 2000 Thlr. pr. Michaelis.

Dagegen suche ich sofort disponible 1500 Thlr. oder etwas mehr auf ein bedeutendes Hausgrundstück hier.

Adv. Hartmann, Hainstraße Nr. 27.

Beachtenswerth.

Gesucht wird ein Theilnehmer an einem sehr rentablen, stets gangbaren, der Mode nicht unterworfenen Geschäft, das mehr als 100% trägt. Bedingungen sind (es sei nun Herr oder Dame, braucht nicht Kaufmann zu sein) verträglicher Charakter, Bildung und eine baare Einlage von 1000 sch , mindestens 500 sch . Geneigte Offerten bittet man poste restante A. K. bezeichnet niederzulegen.

Gesucht wird ein Kellnerbursche, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen und gute Zeugnisse hat, zum 1. September kleine Fleischergasse Nr. 27, J. S. Körsten.

Gesucht wird unter annehmbaren Bedingungen ein gestitteter junger Mensch, welcher als Nadler in einem Nadlergeschäft zu Jena, verbunden mit Handlung, lernen will. Näheres bei S. Krüger, Querstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein starker Bursche zum sofortigen Antritt wird gesucht in der lith. Anstalt von C. D. Voetscher, Raundörfschen Nr. 13.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Billardbursche. Näheres Ritterstraße, schwarzes Bret Nr. 787, 1 Tr.

Gesucht wird sogleich ein Kellner, der etwas Billard versteht, im Wiener Saal.

Gesucht wird ein junger gewandter Mensch für eine noble Restauration am Rosplatz, goldene Bregel parterre.

Ein Laufbursche wird gesucht

Peterskirchhof Nr. 4/57, 4. Etage.

Gesucht werden eine gute Köchin und eine Jungemagd, welche platten und nähen kann, auf ein Gut nahe bei Chemnitz. Näheres Sonnenw. Nr. 21 oder des Sonnabends Vormittags in Leipzig kleine Fleischergasse Nr. 5, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen zu Kindern und häuslicher Arbeit Brühl Nr. 31, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein reinliches Dienstmädchen Gerbergasse Nr. 43 parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches Dienstmädchen beim Schneidermeister Schmidt, Reichstraße Nr. 14.

Gesucht wird sogleich oder 1. September ein Kindermädchen Elisenstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Gesucht wird für den 1. October ein in der Küche erfahrenes Mädchen, welches sich keiner häuslichen Arbeit scheut, Dresdner Straße Nr. 6 und 7.

Ein Kindermädchen wird bis zum 1. September gesucht auf dem Neukirchhof Nr. 40, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird für die Messen eine tüchtige Kochfrau kl. Fleischergasse Nr. 3.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit zum 1. Sept. auf der Frankfurter Straße Nr. 53, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren, sich gern allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres zu erfragen Neukirchhof Nr. 14 parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein arbeitsames und mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen kl. Fleischergasse Nr. 21/242.

Gesucht wird zum 1. Sept. eine perfecte Köchin und eine Jungemagd, welche gut nähen kann und Kinderwartung mit besorgen muß. Anmeldungen beim Hausmann Köhrs Platz Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. October ein flinkes ordnungsliebendes Mädchen für Jungemagd. Näheres beim Hausmann in Gerhards Garten.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein solides, reinliches Dienstmädchen Reichels Garten, Erdmannsstr. bei J. S. Ulbricht.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das sogleich, spätestens am 1. Sept. antreten kann, Tauchaer Str. Nr. 10B parterre links.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein fleißiges Dienstmädchen gr. Fleischergasse Nr. 21 bei Thiede.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, das im Kochen nicht unerfahren ist, Schuhmachergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches Dienstmädchen Königsplatz Nr. 18 parterre.

Gesucht wird noch zum 1. Sept. von einer Herrschaft ein in der Küche erfahrenes, mit guten Attesten versehenes Mädchen. Zu erfragen Kaufhalle am Markt, 2 Treppen.

Gesucht. Ein flinkes, an Ordnung gewöhntes, in der Küche nicht unerfahrenes Dienstmädchen, die auch freundlich mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. September gesucht Rosplatz Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Hausmädchen, welches nicht ganz unerfahren in der Küche ist, Dresdner Straße Nr. 5 part.

Gesucht wird Krankheit halber ein ordnungsliebendes eheliches Dienstmädchen Reichstr. Nr. 55, Selliers Haus im Fleischwaarengewölbe.

Gesucht wird ein starkes Mädchen für Küche und Haus und ein Laufbursche Reichstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsplatz, Rupperts Hof, links 1 Tr.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und den 1. Septbr. oder den 1. October anziehen kann. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 39, 2 Treppen, aber nur den 27. d. Mts. von 8—1 Uhr.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen. Zu erfragen Kl. Fleischergasse Nr. 23/24, 4. Stock.

Gesucht wird zum 1. October unter sehr angenehmen Bedingungen eine tüchtige Köchin für eine auswärtige Restauration, jedoch nur solche wollen sich melden, die schon in Restaurationen gedient haben. Näheres zu erfahren bei Herrn Hausmann **Schmidt**, Neumarkt Nr. 42.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches sofort oder nächsten 1. Sept. anziehen kann, wird gesucht in **Magels Restauration, Gerhards Garten.**

Zwei Mädchen in gefesteten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, suchen zum 1. September bei anständigen Herrschaften ein Unterkommen für die Küche.

Zu erfragen Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen wünscht ein Unterkommen als Jungemagd zum 1. Oct. bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Frankfurter Str. Nr. 21 im Hofe 2 Tr. bei Herrn **Böttcher.**

Ein Mann von mittleren Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Hausmannsposten. Adressen beliebe man unter Chiffre W. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein Mädchen vom Lande, geschickt im Nähen und Kleidermachen, wünscht bei einer Dame, welche obiges Geschäft treibt, als Gehülfin einzutreten. Dieselbe sieht nicht auf einen Gehalt, weil nicht unbemittelt, da es sich lediglich darum handelt, feinere Bildung zu erlangen. Adressen beliebe man dem Herrn **Lb. Voigt**, Nicolaisstraße Nr. 39 zu übergeben.

Ein Mädchen von gefesteten Jahren, nicht von hier, das der Küche allein vorsteht und sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum 1. Octbr. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 3, 3 Treppen bei **Madame Klette.**

Ein Mädchen von auswärts sucht einen Dienst, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 1. September oder 1. October einen Dienst als Jungemagd. Geehrte Herrschaften wollen ihre werthen Adressen bei dem Herrn Kaufmann **Lb. Voigt**, Nicolaisstraße Nr. 39 gefälligst niederlegen.

Ein Frauenzimmer, welches noch einige Tage unbesetzt hat, wünscht in Familien zu nähen. Zu erfragen gr. Windmühleng. 5, 1 Tr.

Wohnung: Gesuch.

Von einer pünktlich zahlenden, aus 3 Personen bestehenden Familie wird eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, 2 Schlafbehältnissen und sonst nöthigen Räumlichkeiten, in der Nähe der Klostersgasse gesucht. Geehrte Vermiether wollen ihre Anerbietungen auf der Expedition des Herrn Adv. **S. Mättig**, große Fleischergasse Nr. 22 niederlegen.

Zu miethen gesucht wird von pünktlich zahlenden kinderlosen Leuten ein Logis, bestehend aus 1 oder 2 Stuben und Zubehör, in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen mit Preisangabe Luchhalle bei Herrn **Sähle.**

Gesucht wird sogleich eine Stube oder Kammer, am liebsten auf der Gerbergasse oder Frankfurter Straße. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein kleineres Familienlogis. Adressen mit A H 3 bezeichnet sind Brühl Nr. 83 in der Gastwirthschaft abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis im Preise von 30 bis 40 Thlr. Das Nähere bei Mad. **Drugulin**, Grimm. Straße.

Gesucht wird in der Nähe der Dresdner Straße ein kleines Logis von 24—28 $\frac{1}{2}$. Zu erfragen Kreuzstraße 2, im Hofe 1 Tr.

Ein paar pünktliche Leute suchen bis Michaelis ein Logis von 40, 50—60 Thlr. in der innern Vorstadt, wo möglich eine helle Küche. Adressen sind abzugeben in der Exped. d. Bl. unter W.

In der innern Vorstadt wird ein Logis, wo möglich parterre, zu Michaelis im Preise von 40 $\frac{1}{2}$ in einem hellen Hofe gesucht. Adressen sind abzugeben in der Exped. d. Bl. unter S. K.

Zu miethen. Von Michaelis an suche ich zwei Zimmer für meine Expedition. Adv. **Auschütz**, Brühl 71.

Zu verpachten ist eine anständige Restauration. Näheres Petersstraße Nr. 32 im Gewölbe.

Vermietung.

Zwei freundlich ausmeublirte meßfreie Stuben, eine mit Alkoven, sind an solide Herren zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen große Fleischergasse Nr. 26, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten

ist sofort oder zu Michaelis c. ein Parterre-Local, bestehend aus einem geräumigen Saale, Stube, Küche, Keller und übrigen Zubehör, welches sich sowohl zur Wohnung, als auch zu einer Fabrik, Niederlage oder Betreibung eines größeren Geschäftes eignet.

Desgleichen ein Parterre-Local, bestehend aus Stube, Kammern, Küche, Keller und übrigen Zubehör.

Zu erfragen Frankfurter Straße, blaue Hand, bei Herrn Zimmermeister **Bauer** sen.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Familienlogis an ein paar stille Leute, 2 Treppen hoch vorn heraus, nicht weit vom Steueramt, zu 52 Thlr. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 6, eine Treppe, Thüre rechts.

Zu vermieten ist noch ein reizendes Logis zu Michaelis nahe am Theater von 4 Stuben und allem Zubehör (Pr. 86 $\frac{1}{2}$) durch **Kausch**, Kl. Windmühlengasse Nr. 12, Hof links 1 Tr.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an solide Leute durch den Hausmann Katharinenstraße Nr. 19.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis, 2 Stuben, Kammer und Zubehör vorn heraus 2. Etage, Moritzstraße Nr. 9.

Ein helles Hoflogis ist für den Preis von 28 Thlr. von Michaelis an zu vermieten große Windmühlengasse Nr. 2, eine Treppe zu erfragen.

Zu Michaelis ist eine kleine Wohnung nebst Schuppen im Hofe, passend für einen Zimmermann oder Meubleur, für 40 Thlr. zu vermieten Mählgasse Nr. 3.

Für die bevorstehende Michaelismesse ist in einer 1. Etage der Reichstraße noch ein Verkauflocal zu vermieten und Näheres darüber auf dem Comptoir der Herren **Heinz & Hausner** zu erfahren.

Zu vermieten ist sogleich ein gut meublirtes Zimmer an einen ledigen Herrn Inselstraße Nr. 9 im Gartengebäude.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben mit Schlafkammer Johannisgasse Nr. 16 parterre.

Zu vermieten ist zu dem 1. Sept. oder 1. Oct. eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube, beide mit freier Aussicht, im Place de repos rechts Nr. 2, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube vorn heraus Thomaspäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Parterrestube, an einen oder zwei Herren, Moritzstraße Nr. 5.

Zu vermieten ist an ein ordentliches solides Frauenzimmer eine Schlafstelle nebst Bett Inselstraße Nr. 5 im Hofe 3 Tr.

Zu vermieten. Eine große gut meublirte Stube mit Schlafstube, beide vorn heraus und meßfrei, kann sogleich oder nach Belieben zu Michaelis bezogen werden Brühl, Krafts Hof Nr. 64, 4. Etage.

Für eine einzelne Person ist sogleich ein freundliches Local mit Bett zu vermieten blaue Mühle Nr. 13, 1 Treppe.

Ein heizbares Stübchen, mit oder ohne Bett, ist als Schlafstelle zu vermieten Königsstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen, auch zur Benutzung einer Stube, Neukirchhof Nr. 45, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube Weststraße Nr. 1658 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Königsstraße Nr. 20, im Gartengebäude parterre rechts.

Heute Dienstag den 27. August

Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 5 Uhr. Das Musikchor von C. Fischer.

Schützenhaus.

Morgen Mittwoch I. Extra-Concert im grossen Saale, gegeben vom Musikchor des Director Jul. Lopitzsch.

INSEL BUEN RETIRO.

Heute Concert.

Das Musikchor des Director Jul. Lopitzsch.



Heute Dienstag Concert in großem Style auf der Insel Buen Retiro.
C. W. Grohmann.

Weils rheinische Restauration.

Heute Dienstag Concert mit verstärktem Orchester.
Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird.
D. D.

Morgen Mittwoch großes Blumenfest in Stötteritz. Concert und brillante Illumination des Gartens.

Sämmtliche Tische sind mit den feinsten Georginenbouquets geschmückt, und durch ein Trompetensignal ist das geehrte anwesende Publicum in Besitz derselben erklärt. Dabei werde ich mit gut gewählten warmen Speisen, als: Allerlei, poln. Karpfen, Hasen-, Reh-, Gänse-, Entenbraten und gespickter Rindstende mit gebackenen Kartoffelkloßchen, so wie mit Pflaumen-, Kirsch-, Spritz- und mehren Kaffeekuchen und endlich mit einem ausgezeichneten Lagerbier aus dem Eiskeller aufwarten. Anfang des Concerts 4 Uhr.
Karl Schube.

Echtes Culmbacher und feine Gose empfiehlt A. Weizenborn.

Zu einem feinen Töpfchen (heute frisch angezapft) Schleyer Felsenkellerschloßbier, so wie dergl. Bodbier ladet ergebenst ein
die Restauration Goldhahngäßchen Nr. 3.

Heute früh Speckkuchen nebst einem Töpfchen extraf. Baireuther Lagerbier, wozu ergebenst einladet
Gustav Ackermann, Hainstraße im großen Joachimsthal.

Heute früh ladet zu Speckkuchen, so wie zu einem feinen Seidel echt Nürnberger Doppelbier ganz ergebenst ein
F. Friesleben am Markt.

Verloren

wurde am Sonntag Abend ein Siegelring (rother Stein mit Wappen). Der Finder wird ersucht, solchen gegen Belohnung an Herrn Braennig, Serbergasse Nr. 8 abzugeben.

Verloren.

Ein starker Rohrstock mit Cocosknopf ist auf dem Felde am Laubchenweg stehen geblieben. Der ehrliche Ueberbringer erhält gute Belohnung beim Kaufmann Uhlemann, Dresdner Str. 55.

Verloren wurde Sonntag früh als den 25. August von der Mittelstraße bis auf die Schützenstraße ein großer Schlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Bäckermeister Sesse, Schützenstraße Nr. 21.

Eine Strohmütze mit gelber Blende ist am Sonntag Abend im Brühl zwischen der Hain- und Katharinenstraße verloren worden. Der Finder wird gebeten, selbige gegen 5 Ngr. Nicolaistraße Nr. 15 im Gewölbe abzugeben.

Zwei seidene Regenschirme,

ein schwarzer und ein violetter, sind Sonntags am 18. August in Schleusig abhanden gekommen. Der Inhaber wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung in Leipzig Neumarkt Nr. 4/13 im Gewölbe abzugeben.

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Dienstag. S. Schorch.

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Abend Allerlei mit Cotelettes.

Chocolade in Rothwein

erlaube ich mir eben so wohlschmeckend als magenstärkend zu empfehlen.

Julius Hanisch, Conditorei „im Bienenkorb.“

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Carl Grohmann, vormalis Wärter.

Große Funkenburg.

Morgen Mittwoch Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
C. S. Paag.

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein
S. Raundorf.

Döllniger Gofenstube.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen.

NB. Echt bairisches Doppel-Lagerbier à Töpfchen 2 Ngr. ist bestens zu empfehlen.
S. Pöhler, Petersstr. Nr. 22.

Speckkuchen heute früh Bierniederlage Hainstraße im Stern. Bier und andere Getränke stets gut.

Verloren wurde am Donnerstag Abends ein Hausschlüssel von der Grenzgasse bis auf die Dresdner Straße. Abzugeben Moritzstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Verloren wurde Sonntags ein schwarzer Zeugschuh. Gegen Belohnung abzugeben Serberstraße Nr. 11, Eisenhandlung.

Eine kleine schwarze Hündin, auf den Namen Leddi hörend, hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Salomonstraße Nr. 13.

Ein schwarzer Dachshund ist zugelaufen, abzuholen Albertstraße Nr. 6.

Vorläufige Anzeige.

Um etwaigen falschen Gerüchten wegen der mir am gestrigen Abend in der Hantonschen Schankwirtschaft zugefügten Beleidigungen, so wie des an mir verübten mörderischen Straßenanfalls vorzubeugen. erkläre ich hiermit, daß ich seiner Zeit wie den Thäter, gegen welchen ich bereits die nöthigen gerichtlichen Schritte gethan habe, in diesem Blatte die ihn getroffene Strafe bekannt machen werde. Volkmarisdorf, den 26. Aug. Magaz.

Fräulein A... Thomas gratulirt zum heutigen Wiegenfeste von Herzen

Heute kein Volksverein. Der Vorstand.

Die Sitzungen des Vereins für gerichtliche Beredsamkeit bleiben bis auf Weiteres ausgesetzt.

Heute früh 3 Uhr wurde meine geliebte Frau, **Henriette geb. Wähner**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig am 26. August 1850.

Gustav Arnold.

Unserer guten Mutter im Tode folgend, starb gestern Abend eben so schnell unser guter Vater, **Johann Gottfried Jacob**. Allen Freunden der Verstorbenen zeigen diese Trauernachricht an
Leipzig den 26. August 1850. **die Hinterlassenen.**

Am 25. August a. c. Nachmittags 1/2 Uhr entschlief nach 12 tägigem Krankenlager im 16. Lebensjahre unsere heißgeliebte Tochter und Schwester Jungfrau **Emilie Vogel**. Ach zu früh brach der Todesengel ein Leben, das an Unschuld reich, an Liebe und Sanftmuth so voll war. Theilnehmenden Freunden widmen diese Trauerkunde **die tiefbetrübten niedergebeugten Eltern und Geschwister.**

Schönefeld bei Leipzig und Bremen.

Sonntag Abend 8 Uhr schlief sanft nach schwerem Kampf unsere heißgeliebte **Ida**, 19 1/2 Jahr alt, zum bessern Jenseits ein. Gott laß nicht wanken im Glauben die schwergeprüfte
Familie Raundorf.

Heute am 25. August Morgens um 4 Uhr starb in Leipzig plötzlich unsere geliebte Schwester, Schwägerin und Tante, **Fraulein Rosalie Glas**, welcher in wenigen Stunden unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Frau Marie Christiane Glas** folgte.

Die Hinterlassenen

in Leipzig, Gera, Altenburg und Warschau.

Heute früh entschlief zu einem schönern Leben Herr **M. Johann August Adler**, Pastor zu St. Jacob, in seinem 78. Lebensjahre, tiefbetrauert von all' den Seinen, die er mit inniger Liebe umfaßte. — Sich sehnend nach Ruhe nach einem langen und treuen Tagewerke — ist er nun eingegangen zu jener höhern Ruhe, die der Herr seinen Getreuen droben im Vaterhause bereitet hat. — Er schlummre in Frieden und sein Gott erquickte ihn nun mit Freuden seines Angesichts.

Diese Trauernachricht widmen allen ihren Freunden
Leipzig den 25. August 1850.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Bekanntmachung. Drei Stück Engauer Steinkohlenbau-Actien, Serie A. Nr. 271, 272, 273, und drei Stück dazu gehörige Interims-Actien B. sind gestern in der Versammlung im Hotel de Saxe abhandeln gekommen, vor deren Ankauf hiermit gewarnt wird. Der Finder wird gebeten, solche bei Herrn Ferd. Schindl, Markt, gegen Belohnung abzugeben.

Die Jahresfeier der evangelisch-lutherischen Mission zu Leipzig wird eben daselbst **Wittwoch den 28. August Vormittags zehn Uhr** in der Kirche zu St. Johannis erfolgen. Die Festpredigt hält Herr Pfarrer **Hörning aus Straßburg**. Wir bitten unsere nahen und ferneren Freunde, sich mit uns zu vereinigen, um dem Herrn der Ernte für den Segen zu danken, den er uns in diesem Jahre in besonders reichem Maße unter den Heiden beschieden hat.

Ungekommene Reisende.

Die Prinzen von Thurn und Taxis, Hotel de Baviere.
des Arts, D. v. Hamburg, Hotel de Bav.
L'Ambert, Fräul. v. London, Hotel de Pol.
Bodenstein, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
Bach, Schuldir. v. Annaberg, St. Breslau.
Brause, Kfm. v. Dresden, Kranich.
Besser, Kfm. v. Dresden, St. Frankfurt.
Bruggisser, Kfm. v. Wöhlen, St. Hamburg.
Berge, Kfm., und
Bremer, Part. v. Weisensfeld,
Beyer, Kfm. v. Dresden, und
Brunner, Kfm. v. Warschau, gr. Blumenberg.
Bauer, Geh. Rath v. Berlin, Hotel de Russie.
v. Buttlar, Major v. Dresden, und
Brachvogel, Adv. v. Bregenz, Hotel de Bav.
Beckmann, Obef. v. Genthin, und
Blochmann, Schulrath D. v. Dresden, St. Rom.
Caspari, Arzt v. Chemnitz, St. Dresden.
Glopath, Cond. v. Hamburg, St. Breslau.
Clarenbach, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Pol.
Caspar, Obef. v. Karlsbad, St. London.
Degener, Geheimrath Finanzrath v. Friedrichsho-
hendberg, Stadt Rom.
Glimeyer, Banq. v. Dresden, und
Eberlin, Kfm. v. St. Remy, gr. Blumenberg.
Ehrenberg, Stud. v. Würzburg, Rohrs H. garni.
Friedlein, Def. v. Reiningen, Palmbaum.
Kolltermaces, Obef. v. Hengersberg, St. Bresl.
Feder, Stud. v. Coburg, St. Nürnberg.
Füchsel, Kfm. v. Ronneburg, St. Dresden.
Fricke, Landbau-Inspr. v. Martheim, und
Krenzel, Ingen., Hauptm. v. Deuz, St. Rom.
Gentebrück, D. v. Altenburg, gr. Baum.
Greiff, Kfm. v. Paris, gr. Blumenberg.
Goffin, Part. v. Brüssel, und
Gärtner, Ingen. v. Halle, Hotel de Bav.
Gaudelind, Schausp. v. Reval, Neukirch. 37.
Großgebauer, Kfm. v. Grawinkel, St. Breslau.
Gritton, Fräul. v. London, Hotel de Pol.
Gebauer, Kfm. v. Berlin, St. Gotha.
Gräfe, Kfm. v. Dresden, v. Schwan.
Hofmann, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
Hollender, Kfm. v. Grefeld, Kranich.

Heyer, Musiker v. Altona, und
Haase, Rent. v. Delft, St. Breslau.
Hoffmann, App.-Ger.-Rath v. Ratibor, St. Lond.
v. Harling, Justizrath v. Gelle, Hotel de Pol.
Holtinquier, Banq. v. Paris, und
Heller, Appellat.-Gerichts-Präsident v. Breslau,
großer Blumenberg.
Herzfeld, D. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Johns, Part. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Kornfeld, Arzt v. Berlin, und
Köhler, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Bav.
Kloß, Bez.-Arzt, D. v. Rochlitz, Münchn. Hof.
Kühnmann, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.
Kuchezynsky, Kfm. v. Riga, Palmbaum.
Krumpegel, Def. v. Alberoda, br. Ros.
Kapfe, Kfm. v. Hamburg, St. London.
Karnnadt, Stud. v. Mühlhausen, St. Nürnberg.
Kollmann, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Wien.
Lenkersheimer, Kfm. v. Scheinfeld, St. Gotha.
Languth, Frau v. Schleusingen, St. Breslau.
Lust, Kfm. v. Redwitz, d. Haus.
Lutere, Prof. v. Paris, gr. Blumenberg.
Ludwig, Kreisrichter v. Anclam,
v. Lötbecke, Geh. Comm.-Rath v. Breslau, u.
Leonhard, Kfm. v. Montpellier, Hotel de Bav.
v. Münchhausen, Geh. Rath v. Leipzig, und
May-Göcher, Part. v. Zürich, Hotel de Baviere.
Müller, Klempnermstr. v. Goldzig, und
Rehlhorn, Frau v. Altenburg, St. Breslau.
Meyer, Kfm. v. Mainz, St. Gotha.
Meyer, Part. v. Dresden, St. London.
Momsen, Rent. v. Balparaiso, Hotel de Pol.
Nehring, Gastw. v. Altenburg, St. Breslau.
Nelson, Rent. v. Manchester, St. Nürnberg.
Neubauer, Obef. v. Reckenorf, und
Reidhardt, Mühlbes. v. Bernes, St. Mailand.
Rettler, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
Palmer, Part. v. London,
Petersen, D. v. Hamburg, und
Pretto, Kfm. v. St. Thomas, Hotel de Bav.
Ploß, Landammerrath v. Stralsund,
Ploß, Regier.-Rath v. Halberstadt, und
Ploß, Reges. v. Wulsen, Hotel de Pol.
Peltzer, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.

Rathinger, Kfm. v. München, und
v. Rabitsch, Part. v. Lilsit, Palmbaum.
Ruttelbeje, Frau v. London, Hotel de Pol.
Rothschild, Kfm. v. St. Thomas, Hotel de Bav.
Silligmüller, Kfm. v. Bamberg,
v. Stein, Kammerh. v. Darmstadt,
Stöber, Kfm. v. Stettin,
Scheve, Prof. D. v. Halle,
Schenk, Kfm. v. Magdeburg,
Schlayerwert, Part., und
Schlayerwert, D. v. München, Hotel de Bav.
v. Schlieben, Frau v. Dresden, Münchn. Hof.
Scheidhauer, Bergbeamter v. Marienberg, Ka-
tharineustr. 16.
Saulson, Kfm. v. London, Burgstr. 11.
Steinborn, Part. v. Göttingen, Hotel de Pol.
v. Schlegel, Part. v. Dresden, d. Haus.
Stadelmann, Stud. v. Gießen, St. Nürnberg.
Schmeißer, Obef. v. Kulmbach, und
Schräg, Obef. v. Ingolstadt, St. Mailand.
Scheller, Part. v. Hamburg, und
Schönfeldt, Schausp. v. Schwerin, gr. Blumenb.
Schellmann, Pastor v. Beditz, Hotel de Russie.
Schmidt, Färber v. Greuzhain, Schw. Kreuz.
Thiele, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Tröger, Cond. v. Bamberg, St. Breslau.
Träger, Kfm. v. Bamberg, Stadt Wien.
Treu, Frau v. Berlin, St. Rom.
Uhlmann, Kfm. v. Fürth, gr. Baum.
v. Wierichen, Oberst v. Hannover, Hotel de Pol.
Vogel, Stud. v. Gießen, St. Nürnberg.
v. Wangenheim, Fräul. v. Altenburg, d. Haus.
Wehle, Kfm. v. Prag, St. Breslau.
Wiedro, Gastw. v. Zerbst, Kranich.
Wipperling, Kfm. v. Bremen, und
v. Wilmens, Frau v. Ipehoe, gr. Blumenberg.
Wolf, Rent. v. Artern, Hotel de Russie.
Wallich, Kfm. v. Odeffa, St. Rom.
Zeitler, Rector v. Asch, Palmbaum.
Zimmermann, Obef. v. Breslau, St. Nürnberg.
Zelt, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
Zuborowski, Obef. v. Zuborow, Hotel de Bav.
Zweig, Frau v. Geier, weißer Schwan.
Zersch, Oberamt. v. Genthin, St. Rom.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 13° R.

Druck und Verlag von **G. Holz.**

Hierzu eine Extra-Beilage: **J. M. G. Armbrusters bibliogr.-antiquar. Anzeigebblatt.**